

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede**6.3.1****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- *Die Schüler erkennen die Notwendigkeit der Kennzeichnung der wörtlichen Rede.*
- *Sie lernen die Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede kennen.*
- *Sie wenden das Gelernte in verschiedenen Übungen an und vertiefen es.*

Anmerkungen zum Thema:

Die **Zeichensetzung bei der wörtlichen bzw. direkten Rede** spielt vor allem im **Aufsatzunterricht** eine wichtige Rolle. **Erzählungen und Schilderungen** werden durch sie erst **anschaulich und lebendig**.



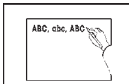




Jedoch bereitet die **Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede** den Schülern **oft Schwierigkeiten**, besonders beim nachgestellten oder eingeschobenen Begleitsatz. Deshalb stellen viele den Begleitsatz in ihrem Aufsatz ausschließlich vor die wörtliche Rede und ihr Text wird dadurch **stilistisch eintönig**. Häufig setzen die Schüler auch nur Anführungszeichen und **vergessen den Begleitsatz vollkommen**. Durch die Beherrschung der Zeichensetzungsregeln bei der wörtlichen Rede wird der **Sprachstil der Schüler also verbessert**.

Einzusetzen ist diese kurze Unterrichtseinheit in **Verbindung mit dem Aufsatzunterricht** zu den verschiedenen Arten des Erzählens, aber auch bei der (Personen-)Schilderung, also vorwiegend in den **Jahrgangsstufen 5 bis 7**.

Die Übungen in *Schritt 2* sind so gestaltet, dass die Lehrkraft der jeweiligen Jahrgangsstufe entsprechend auswählen kann. Auch sind teilweise **Verknüpfungen mit anderen Bereichen des Deutschunterrichts** möglich.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede
2. Schritt: Übungen

Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede	6.3.1
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler erkennen die Notwendigkeit der Kennzeichnung der wörtlichen Rede. • Sie erfahren die unterschiedliche Stellung des Begleitsatzes. • Sie lernen die Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede kennen. <p>Als Einstieg wird den Schülern Text 1 auf M1 als <i>Folie</i> (Vorlage vgl. Texte und Materialien M1) präsentiert und ein Schüler wird gebeten, den Witz der Klasse vorzulesen. Da die Kennzeichnung der wörtlichen Reden fehlt, wird dieser verständlicherweise Schwierigkeiten beim Vortrag haben. Im <i>Unterrichtsgespräch</i> wird anschließend geklärt, woher diese Probleme stammen. Daraufhin wird den Schülern der zweite Text auf M1 ebenfalls auf <i>Folie</i> (Vorlage vgl. Texte und Materialien M1) gezeigt. Auf die Frage der Lehrkraft, woran man die wörtlichen Reden hier erkennen kann, nennen die Schüler die Anführungszeichen und die Begleitsätze.</p> <p>Nun erfolgt der erste Teil der <i>Tafelanschrift</i> bzw. des <i>Hefteintrages</i> (vgl. Texte und Materialien M2).</p> <p>Danach wird den Schülern Text 2 auf M1 als <i>Arbeitsblatt</i> ausgeteilt und der Arbeitsauftrag wird in <i>Stillarbeit</i> erledigt. Die Auswertung erfolgt im <i>Plenum</i>, wobei die Lehrkraft die Ergebnisse auf <i>Folie</i> (Vorlage vgl. Texte und Materialien M1/Text 2; Lösungen vgl. Texte und Materialien M3) festhält.</p> <p>Im Anschluss werden die Schüler gefragt, in welcher Position der Begleitsatz stehen kann. Nachdem die Schüler die drei möglichen Positionen genannt haben, wird die <i>Tafelanschrift</i> bzw. der <i>Hefteintrag</i> (vgl. Texte und Materialien M2) zur Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede vervollständigt.</p>	    
<p>2. Schritt: Übungen</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler beherrschen die Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede. • Sie variieren die Position des Begleitsatzes. • Sie verwenden unterschiedliche Verben des Wortfeldes „sagen“. • Sie lernen eine Fabel und einen Schwank kennen. • Sie formulieren wörtliche Reden zu Bildern. <p>Texte und Materialien M4 bis M8 bieten eine Fülle von unterschiedlichen Übungen zur Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede. Die Lehrkraft kann selbst eine Auswahl treffen. Nachfolgend werden kurz Hinweise zu den einzelnen Materialien gegeben:</p> <p>M4: Dieses Material kann den Schülern als <i>Folie</i> präsentiert werden. Es bietet sich auch an, vorab die möglichen Namen des Jungen und des Mädchens zu klären.</p>	 

6.3.1

Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede

Unterrichtsplanung

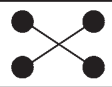
**Mögliche Lösungen zu M4:**

Jürgen klagt: „Es ist heiß und mir ist sooooo langweilig.“
 „Wir könnten doch ins Schwimmbad gehen!“, schlägt Bettina vor.
 „Ja, klasse“, jubelt Jürgen, „eine prima Idee!“



M5: Das Material kann auch im Literaturunterricht zu den Themen „Fabel“ und „Schwank“ verwendet werden (**Lösungen** vgl. **Texte und Materialien M6**).

M7: Hier ist die Verknüpfung mit einer Unterrichtsstunde zum Thema „Das Wortfeld ‚sagen‘“ sinnvoll.



M8: Die Klasse kann in zwei *Gruppen* eingeteilt werden, wobei jede Gruppe drei Bilder bearbeitet. Es ist auch sinnvoll, sich – neben „Vater“ und „Sohn“ – vorab auf zwei Mädchen- und drei Jungennamen zu einigen.

Man kann die Schüler zu den Bildern auch eine kurze Geschichte (mit entsprechenden wörtlichen Reden) erzählen lassen.



M9: Der Abschlusstest kann als **Leistungsfeststellung** abgehalten werden (**Lösungen** vgl. **Texte und Materialien M10**).

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

